

President Hamid Karzai
Gul Khana Palace
Presidential Palace
Kabul
Afghanistan

Sehr geehrter Herr Präsident,

anlässlich des Internationalen Frauentages schreibe ich an Sie mit der dringenden Bitte, die Arbeit von Frauenrechtlerinnen in Afghanistan zu unterstützen und ihnen die Ausübung ihrer wichtigen Arbeit ohne Angst vor Gewalt und Einschüchterungen zu ermöglichen.

Mehrfach sind Frauenrechtlerinnen und ihre Familien Ziele von Morddrohungen und Entführungsversuchen geworden oder wurden körperlich angegriffen. Einige Frauen, wie die Journalistin Zakia Zaki, wurden wegen ihres Engagements ermordet. Andere haben das Land verlassen.

Ich fordere Sie deshalb auf sicherzustellen,

- dass MenschenrechtsverteidigerInnen die Möglichkeit haben, sich frei und öffentlich zu Grund- und Frauenrechten zu äußern, ohne Verfolgung oder Bestrafung fürchten zu müssen.
- dass MenschenrechtsverteidigerInnen im Fall der Verletzung ihrer Rechte effektive Rechtsmittel zur Verfügung haben und durch das Recht geschützt werden.
- dass ein Bewusstsein für die Rolle und die Arbeit von Frauenrechtlerinnen bei der Polizei und anderen Beamten geschaffen wird. Dies schließt eine angemessene Ausbildung ein.
- dass ein nationaler Plan für die Verbreitung und den Schutz von Menschenrechten aufgestellt wird. Dabei soll, wie im Afghanistan Compact festgeschrieben, der Rolle von Menschenrechtsverteidigern Rechnung getragen werden.

Mit freundlichen Grüßen,